

KommKon

KommKon - Kommunen fit im Umgang mit Hass, Hetze und Sexismus

**Ein Toolkit für Kommunalpolitiker/-innen,
in Brandenburg**

26.04.2023, 15:30-18:00, digital



 **KOMMKON**
Kommunale
Konfliktbewältigung

 **Hate
Aid**

 **ich
bin
hier**

 **BRANDENBURG
PARITÄTISCH**

FRAUENRAT
POLITISCHER
LAND BRANDENBURG E.V.

 **bpb**

Editorial

In den sozialen Medien werden Politikerinnen und nicht-binäre Menschen, die sich kommunalpolitisch engagieren häufig zur Zielscheibe für sexistische Hetze und Hass. Diese geschlechtsbasierte Gewalt ist Teil von Hasskampagnen, die politische Debatten beeinflussen wollen. Auslöser kann dabei vieles sein: aktuelle Maßnahmen zur Bewältigung der Energiekrise, Öffnungszeiten des Freibads im Ort, die gesamtdeutsche Asylpolitik oder eben der ganz normale kommunalpolitische Alltag. Ebenso unterschiedlich können auch die Täter/-innen sein. Sexistische Aussagen wie „Frauen gehören in die Küche, nicht in die Politik,“ sprechen den Akteurinnen Kompetenzen ab und reduzieren sie aufgrund geschlechtlicher Zuschreibungen.

Wir wollen Sie in Ihrem kommunalen Engagement und Ihrer kommunalpolitischen Arbeit stärken, mit digitalen (sexistischen) Anfeindungen und Drohungen umzugehen.

Die digitale Veranstaltung wird von der Hate Aid gGMBH und ichbinhier e. V. fachlich vorbereitet. Das Team profitiert dabei von langjähriger Erfahrung in der (juristischen) Beratung und Unterstützung von Kommunalpolitiker/-innen und vermittelt Ihnen Kenntnisse hinsichtlich Selbstschutzstrategien, Moderations-Handwerk, Strategien für die Kommunikation in Sozialen Netzwerken und zur praktischen Unterstützung im Ernstfall.

Programm

Mittwoch, 26. April 2023

ab 15.15 Uhr	Ankommen
15.30– 15.45 Uhr	Begrüßung
15.45– 16.30 Uhr	Übung und Impuls Moderation und Gegenrede im Netz
16.30– 17.15 Uhr	Impuls Strafverfolgung, Meldewege und IT Sicherheit
17.15– 17.30 Uhr	Moderierter Fachaustausch Unterstützungs- und Beratungsangebote, Vernetzung
17.30– 18.00 Uhr	Q&A
18.00 Uhr	Ende



Aus der Praxis

Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e. V. (FPR) ist der als gemeinnützig anerkannte Zusammenschluss von derzeit 25 Frauenverbänden, -organisationen und -vereinen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien im Land Brandenburg. Das überparteilich und überkonfessionell arbeitende Gremium vertritt ca. 300.000 organisierte Frauen. Der Frauenpolitische Rat ist die politische Interessenvertretung von Frauen im Land Brandenburg gegenüber Parteien, Gremien, der Landesregierung und der Verwaltung. Ziel des Frauenpolitischen Rates ist die Verbesserung der Situation von Frauen im Arbeitsleben, in der Politik und in ihrem gesamten sozialen Umfeld.

Das Projekt „Vielfalt, Teilhabe, Parität“ des FPR widmet sich der Lobbyarbeit zur Veränderung der kommunalpolitischen Kultur, Strukturen zur Ermöglichung von Teilhabe aller Menschen, unterstützt die Gründung von regionalen Paritäts-Netzwerken und fördert die landesweite Vernetzung von Politiker*innen.

KOMMKON – Kommunen fit im Umgang mit digitalem Hass und Hetze

Kommunalen Amts- und Mandatsträger/-innen, Kommunalpolitiker/-innen sowie Mitarbeitenden der Kommunalverwaltung kommt in Bezug auf die lokale Gesprächs- und Debattenkultur, die Auseinandersetzung mit menschenverachtenden Einstellungen und die Kompromiss- und Lösungsfindung bei Konflikten eine besondere Bedeutung zu. Die Kommunikation der Bürger/-innen verlagert sich gerade bei lokalrelevanten und kommunalpolitischen Themen zunehmend ins Digitale, größtenteils in soziale Netzwerke. Dort werden kommunalpolitisch aktive Personen aus der Zivilgesellschaft, aber auch aus Politik und Verwaltung vermehrt Zielscheibe von Hass und Hetze.

Die Seminarreihe der bpb „KOMMKON – Kommunen fit im Umgang mit digitalem Hass und Hetze“ zielt darauf ab, Kommunalpolitiker/-innen sowie Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung und zivilgesellschaftliche Organisationen im Umgang mit undemokratischen Verhaltensweisen im Netz zu schulen und ihre Handlungskompetenz zu Selbstschutzstrategien, Moderationshandwerk und zu Strategien für die Kommunikation in Sozialen Netzwerken zu stärken. Die digitalen Seminare werden für die Zielgruppe Kommunalpolitiker/-innen und kommunale Verwaltung in allen Bundesländern angeboten. In der Konzeption und Umsetzung können die Organisationen **Hateaid gGmbH** und **ichbinhier e. V.** auf langjährige Erfahrung in der (juristischen) Beratung und Unterstützung von Kommunalpolitiker/-innen zurückgreifen.



Infos

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 24.04.23 unter sara.schmidt@bpb.de unter Angabe Ihrer Funktion zur Veranstaltung an. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie einen Link zur Teilnahme via Zoom. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Termin

26.04.2023, 15:30-18:00

Für

Bürgermeister/-innen, (potenzielle) Kommunalpolitiker/-innen, Mitarbeiter/-innen der kommunalen Verwaltung, ehrenamtliche Initiativen und Bündnisse, zivilgesellschaftliche Träger der Mobilien Beratung und Betroffenenberatung, kommunale Präventionsräte und Interessenvertretungen (Gleichstellungsbeauftragte, Antidiskriminierungsbeauftragte), Multiplikator/-innen aus den Bereichen Jugendarbeit, politische Bildung, Sicherheit und Prävention in Brandenburg.

Kontakt/Impressum

Bundeszentrale für politische Bildung
Friedrichstraße 50
10117 Berlin
Sara Schmidt
Sara.schmidt@bpb.de

Eine Veranstaltung im Rahmen von

KOMMKON – Kommunen fit im Umgang mit digitalem Hass und Hetze.



Bundeszentrale für
politische Bildung

Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-0
www.bpb.de